

## Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

**Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 253, August/September 2025**

---

### **1. Rheinland-Pfalz**

- 1.1. Weiterbildung: Nachhaltigkeitsmanagement für Kultureinrichtungen
- 1.2. „Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Deutschland“ (INK)
- 1.3. Ramboux-Kunstpreis der Stadt Trier 2026
- 1.4. 17. Impulstreffen der Akademie für Kinder- und Jugendparlamente
- 1.5. ZIRP-Stipendium
- 1.6. Symposium „Feminist Voices“ am 13.09. in Ludwigshafen
- 1.7. FörderForum „Damit Ideen wachsen“ in Rheinhessen

### **2. Deutschland**

- 2.1. Politik, Finanzen & Recht
  - 2.1.1. Initiative Musik: Live 500 – 3. Runde (2025/2026)
  - 2.1.2. Theaterpreis des Bundes: Open Call
  - 2.1.3. bkj: Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch für 2026 beantragen
  - 2.1.4. Neue Antragsrunde für Cultural Bridge
  - 2.1.5. Förderberatung "Fördermittel für Klimaanpassung"
  - 2.1.6. „LOKAL – Programm für Kultur und Engagement“ 2. Runde
  - 2.1.7. Recht: Aufnahmeklausel in der Satzung kann nicht durch Beschluss unterlaufen werden
  - 2.1.8. Recht: Digitale Barrierefreiheit für Vereine

### **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Referent\*in der Geschäftsführung/ Elternzeitvertr. (32 Std./Woche) (Rostock)
- 2.2.3. Job: Koordinator\*in für den BFD (Rostock)
- 2.2.4. Job: Kulturfabrik Hoyerswerda e.V. sucht eine neue Geschäftsführung (w/m/d)
- 2.2.5. Job: Kulturvermittler\*in (M/W/D) (Bad Kreuznach)

### **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

## **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Jugendwettbewerb "Umbruchszeiten"
- 2.4.3. IMAI: Ausschreibung einer künstlerischen Intervention
- 2.4.4. KI-Schulpreis
- 2.4.5. Förderprogramm "Vor Ort vereint"
- 2.4.6. Reinhold Beitlich Stiftung
- 2.4.7. DSEE - transform\_D Förderprogramm
- 2.4.8. Deutscher Jugend-Naturschutzpreis
- 2.4.9. "KLAPPE AUF! für Demokratie und Kinderrechte"
- 2.4.10. TANZPAKT Stadt-Land-Bund

## **3. Europa**

- 3.1. CERV-Förderung zur Bekämpfung von Rassismus
- 3.2. Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds
- 3.3. Europäischer Solidaritätskorps: Solidaritätsprojekte
- 3.4. Young Civil Societies for Democracy
- 3.5. LEADER-Förderung im Fokus: Online-Infoveranstaltung für ländliche Projekte
- 3.6. Deutsch-Französische Koproduktionen

## **4. Literaturtipps**

- 4.1. „Fair verteilt? Leitfäden für eine diskriminierungskritische Kulturförderung“
- 4.2. „Wie steht’s um Engagement im ländlichen Raum?“
- 4.3. Kulturpolitische Gesellschaft: Neue WebTalk+ Reihe startet!
- 4.4. Politik & Kultur 9/25 Deutscher Kulturrat e.V.

---

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

---

## **1. Rheinland-Pfalz**

### **1.1. Weiterbildung: Nachhaltigkeitsmanagement für Kultureinrichtungen**

Nachhaltigkeit ist längst kein Nischenthema mehr – auch nicht in der Kultur. Doch wie lässt sich ökologisches Handeln strategisch und dauerhaft in einer Kultureinrichtung verankern? Genau hier setzt unsere neue Weiterbildung „Nachhaltigkeitsmanagement in Kultureinrichtungen“ an.

Von November 2025 bis März 2026 bieten wir gemeinsam mit dem Bundesverband Soziokultur eine Workshopreihe mit sieben Modulen an – praxisnah, vernetzend und kostenfrei. Ziel ist es, Kultureinrichtungen dabei zu unterstützen, eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln, konkrete Maßnahmen umzusetzen und langfristig Strukturen für mehr Klimaschutz aufzubauen.

Die Teilnehmenden erhalten nicht nur Fachwissen zu Themen wie Betriebsökologie, Organisationsentwicklung und Klimabilanzierung, sondern profitieren auch vom intensiven Austausch mit anderen Kultureinrichtungen. Begleitende „Hausaufgaben“ und Online-Sprechstunden sorgen dafür, dass das Gelernte direkt in den eigenen Arbeitsalltag einfließt.

Das Wichtigste in Kürze:

Zeitraum: November 2025 – März 2026

Form: 7 Module (erstes und letztes in Präsenz, dazwischen online)  
Zielgruppe: Mitarbeitende von Kultureinrichtungen in RLP, die noch kein etabliertes Nachhaltigkeitsmanagement haben  
Kosten: Teilnahme inkl. Übernachtungen kostenlos  
Abschluss: Zertifikat bei erfolgreicher Teilnahme  
Anmeldeschluss ist der 30. September 2025.  
Mehr Infos und Anmeldung unter: <https://www.kulturseminare.de/seminars/105>  
Mit Unterstützung des Bundesverbands Soziokultur und des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration

### **1.2. „Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Deutschland“ (INK)**

Bund stärkt wieder gemeinsam mit den Ländern die kulturelle Infrastruktur in ganz Deutschland und trägt dazu bei, in allen Regionen gleichwertige Verhältnisse zu schaffen. Deshalb fördert die Staatsministerin für Kultur und Medien mit dem Programm "Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Deutschland" (INK) bundesweit national bedeutende und das nationale Kulturerbe prägende Kultureinrichtungen. Hierfür stehen Bundesmittel in Höhe von bis zu 20 Millionen Euro pro Jahr zur Verfügung. Gefördert werden etwa dringend notwendige Sanierungsarbeiten, Erweiterungsmaßnahmen oder die Modernisierung von Dauerausstellungen. Insbesondere sollen mit dem Programm kulturelle Vermittlungsangebote und der diskriminierungsfreie Zugang gestärkt sowie die Sicherheit und ökologische Nachhaltigkeit in den Einrichtungen verbessert werden. Gemeinschaftsleistung von Bund, Ländern und Kommunen

Der Bund übernimmt im Rahmen der Förderung grundsätzlich bis zu 50 Prozent der Projektausgaben. Die Bundesmittel werden durch die Bundesländer kofinanziert, aber auch durch Kommunen und Dritte. Die Antragsstellung für die jährlichen Fördertranchen erfolgt in Rheinland-Pfalz über das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration. Projektvorschläge sind bis zum 24. Oktober 2025 an [frederik.stiefenhofer\(at\)mffki.rlp.de](mailto:frederik.stiefenhofer(at)mffki.rlp.de) unter Verwendung der beigefügten Formblätter einzureichen.

Mehr unter <https://kulturland.rlp.de/aktuelles/detail/foerderprogramm-investitionen-fuer-nationale-kultureinrichtungen-in-deutschland-ink-2>

### **1.3. Ramboux-Kunstpreis der Stadt Trier 2026**

Der Ramboux-Preis wird von der Stadt Trier alle vier Jahre im Bereich der Bildenden Kunst ausgeschrieben. Neben der Würdigung eines Lebenswerkes zielt der Preis vornehmlich auf die Aus- und Weiterbildung junger Künstlerinnen und Künstler bis zum Alter von 40 Jahren. Der Ramboux-Preis ist verbunden mit einem Ankauf in Höhe von 6.000 Euro und einer Einzelausstellung im Stadtmuseum Simeonstift Trier.

Junge Künstler:innen, die im Bereich des ehemaligen Regierungsbezirks Trier geboren sind oder hier leben und arbeiten, bewerben sich mit einer Arbeitsmappe bei der Jury, die dann nach Sichtung des eingereichten Materials eine Vorauswahl trifft. Die in Frage kommenden Kandidat:innen werden aufgefordert, Originalwerke (je nach Raumkapazität bis maximal 5 Werke) einzureichen. Alle eingereichten Arbeiten sind in der Wettbewerbsausstellung um den Ramboux-Preis im Stadtmuseum Simeonstift (24.04.2026–31.05.2026) vertreten. In einer zweiten Sitzung vor den Originalen bestimmt die Jury mit einfacher Mehrheit den/die Preisträger/in. Bewerbungsfrist ist der 30. November 2025.

Mehr unter <https://museum-trier.de/ausstellungen/vorschau/2026-ramboux-kunstpreis-der-stadt-trier-2026/>

#### **1.4. 17. Impulstreffen der Akademie für Kinder- und Jugendparlamente**

Kinder- und Jugendbeteiligung wird immer wieder unter Berufung auf ein angebliches "Neutralitätsgebot" in Frage gestellt. Ob in kommunalen Gremien, Jugendparlamenten oder anderen Beteiligungsformaten – junge Menschen und ihre Begleitpersonen sehen sich zunehmend mit der Forderung konfrontiert, sich politisch „zurückzuhalten“. Doch was steckt wirklich hinter der vielzitierten „Neutralität“? Und wie lässt sich eine klare, rechtlich fundierte und pädagogisch sinnvolle Haltung dagegen setzen? Diesen Fragen widmet sich das 17. Impulstreffen der Akademie für Kinder- und Jugendparlamente. Grundlage ist die aktuell veröffentlichte Handreichung samt Rechtsgutachten der Akademie für Kinder- und Jugendparlamente, die zentrale Missverständnisse aufklärt und klare Handlungsoptionen aufzeigt.

Mehr unter [https://eveeno.com/17\\_Impulstreffen](https://eveeno.com/17_Impulstreffen)

#### **1.5. ZIRP-Stipendium**

Die Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP) e. V. und die Landesstiftung Villa Musica vergeben für 2026 erneut Jahresstipendien im Wert von insgesamt 12.000 € an junge rheinland-pfälzische Musikstudentinnen und Musikstudenten.

Bewerben können sich Musikerinnen und Musiker aller Sparten (auch Gesang, Jazz und Populärmusik), und zwar:

- einzelne Sänger\*innen und Instrumentalist\*innen (außer Orgel)
- Ensembles (Duo bis Quintett).

Bewerbungsschluss ist der 23. Oktober 2025.

Mehr unter <https://wir-tun-was.rlp.de/anerkennen/jugend-engagement-wettbewerb>

#### **1.6. Symposium “Feminist Voices” am 13.09. in Ludwigshafen**

Zur Ausstellung OUR VOICES – Auf den Spuren Bildender Künstlerinnen zum 75. Jährigen Jubiläum des Deutschen Künstlerbundes findet am Samstag, den 13.09.2025 von 11 Uhr bis 17 Uhr ein Symposium statt. Das Symposium FEMINIST VOICES hat zum Ziel, die Vernetzung von Künstlerinnen, Kulturschaffenden und Wikipedianer\*innen im D-A-CH-Raum zu fördern. Mit einem Fokus auf Kunst und Kultur, unter Berücksichtigung der Unterrepräsentation von Frauen in Gesellschaft, Medien und Kultur, soll das Thema Gleichstellung vertieft werden.

Die Ausstellung OUR VOICES im Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen am Rhein spürt Künstlerinnen nach, die Teil des Deutschen Künstlerbundes waren. In diesem Kontext vernetzen sich Expert\*innen zur Sichtbarkeit von Frauen und Ihren Leistungen und als Beitrag zur Verankerung des Edit-a-thons als transdisziplinäres und intersektionales Instrumentarium.

Mehr unter [https://kulturbuero-rlp.de/nr\\_beitrag/symposium-feminist-voices-am-13-09-in-ludwigshafen/](https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/symposium-feminist-voices-am-13-09-in-ludwigshafen/)

#### **1.7. FörderForum „Damit Ideen wachsen“ in Rheinhessen**

Am 31. Oktober 2025 lädt die LAG Rheinhessen gemeinsam mit dem Ehrenamtsbeauftragten der Verbandsgemeinde Nieder-Olm, Eric Schmahl, und dem Regionalen Kulturmanagement Rheinhessen zum FörderForum unter dem Titel „Damit Ideen wachsen“ ein. Die Veranstaltung findet von 14:00 bis 18:00 Uhr in der kleinen Halle der Domherrnhalle in Essenheim statt.

Das FörderForum richtet sich an Ehrenamtliche, Initiativen, Vereine, Kultur- und Sozialprojekte sowie an alle, die sich engagieren möchten. Ziel ist es, Menschen mit guten

Ideen und Engagement mit Organisationen zusammenzubringen, die Fördermittel, Beratung und Fachwissen bereitstellen.

Mehr unter <https://www.rheinessen.de/einladung-zum-foerderforum-damit-ideen-wachsen-austausch-und-vernetzungsplattform-fuer-ehrenamt-und-projekte-in-rheinessen>

---

## **2. Deutschland**

### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

#### **2.1.1. Initiative Musik: Live 500 – 3. Runde (2025/2026)**

Das Programm Live 500 der Initiative Musik richtet sich an Musikclubs und regionale Veranstalter\*innen von kleineren Konzerten und Konzertformaten mit Newcomer\*innen oder experimentellen Genres. Durch die besondere Struktur des Programms werden sowohl die Livemusikspielstätten und Veranstalter\*innen als auch die auftretenden Künstler\*innen mit einem Zuschuss unterstützt. Anträge für Live 500 der Initiative Musik – 3. Förderrunde (2025/2026) können vom 15.09.2025 (17 Uhr) bis zum 26.09.2025 (17 Uhr) gestellt werden.

Mehr unter <https://www.initiative-musik.de/livemusikfoerderung/programmbeschreibung-live-500-3/>

#### **2.1.2. Theaterpreis des Bundes: Open Call**

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) lobt im Jahr 2026 den neu ausgerichteten Theaterpreis des Bundes aus – Bewerbungszeitraum: 01. September 2025 bis 15. November 2025

Mit der Auszeichnung würdigt die Bundesregierung die Vielfalt des Theaterschaffens als eine der tragenden Säulen des Kulturlebens in Deutschland und die Theater selbst als Orte der gesellschaftlichen Reflexion, der sozialen Begegnung und der künstlerischen Innovation. Auf den Innovationspreis können sich ab diesem Jahr alle Theater in der Bundesrepublik Deutschland bewerben: Stadt- und Staatstheater, Landesbühnen, Privattheater und Gastspielhäuser sowie Produktionshäuser der Freien Darstellenden Künste. Der Preis würdigt Theaterhausstrukturen aller Dimensionen für ihre bundesweit bemerkenswerte Arbeit.

Mehr unter <https://theaterpreidesbundes.de/bewerbung-open-call/>

#### **2.1.3. bkj: Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch für 2026 beantragen**

Die BKJ unterstützt bei Begegnungen von Jugendlichen und Fachkräften über Landesgrenzen hinweg. Ob mit Frankreich, Polen, Russland, China oder anderen Ländern – für die Organisation von Begegnungen rund um Kunst und Kultur können Fördermittel beantragt und Beratung in Anspruch genommen werden. Förderbedingungen und Antragsfristen unterscheiden sich je nach Partnerland. Gefördert werden für Vorhaben im Bereich der Kulturellen Bildung: Jugendaustauschprojekte, digitale Formate, gemischte Formate mit digitalen und analogen Anteilen, Kleinprojekte, Hospitationen, kürzere Mobilitätsprogramme, Vorbereitungstreffen, Beratungstage zur Internationalisierung, Begegnungsplanung mit jungen Menschen und vieles mehr

Die entsprechenden Fristen und Informationen unter <https://www.bkj.de/meldung/antrag-stellen-fuer-jugendbegegnungen-und-fachkraefteaustausch/>

#### **2.1.4. Neue Antragsrunde für Cultural Bridge**

Cultural Bridge unterstützt bilaterale Kulturprojekte zwischen dem Vereinigten Königreich

und Deutschland und besteht seit 2021. Folgende Institutionen arbeiten im Rahmen des Programms zusammen: Arts Council England, Arts Council of Northern Ireland, British Council, Creative Scotland, Fonds Soziokultur, Goethe-Institut London und Wales Arts International / Arts Council of Wales. Ab dem 1. Oktober und bis zum 12. November 2025 (13 Uhr) können Anträge für die neue Förderrunde von Cultural Bridge eingereicht werden.

Mehr unter <https://www.fonds-soziokultur.de/de/culturalbridge>

#### **2.1.5. Förderberatung "Fördermittel für Klimaanpassung"**

Das Zentrum KlimaAnpassung bietet eine Übersicht zu aktuellen Förderprogrammen und unterstützt mit individueller Beratung. Kultureinrichtungen haben die Möglichkeit, Fördermittel für Klimaanpassungsmaßnahmen von Bund, Ländern und der EU zu beantragen. Das Angebot ist kostenfrei nutzbar.

Wer ein Förderprogramm für die Finanzierung von Maßnahmen zur Klimawandelanpassung sucht, hat mehrere Optionen. Ein umfassender Überblick lässt sich über die Datenbank des Zentrums KlimaAnpassung gewinnen. Diese listet Förderprogramme auf EU-, Bundes- und Landesebene und deckt alle relevanten Themenfelder rund um Klimaanpassung ab. Darüber hinaus bietet das Zentrum individuelle Beratung zu geeigneten Fördermöglichkeiten an. Aktuelle Informationen zu Förderprogrammen und Entwicklungen im Bereich Klimaanpassung stellt das Zentrum zudem regelmäßig über einen eigenen Newsletter zur Verfügung.

Mehr unter <https://zentrum-klimaanpassung.de/beratung-fortbildung/foerderberatung>

#### **2.1.6. „LOKAL – Programm für Kultur und Engagement“ 2. Runde**

Das antragsoffene Modellprogramm „LOKAL – Programm für Kultur und Engagement“ fördert bundesweit den Aufbau von mindestens 26 langfristig angelegten Netzwerken in Städten und Gemeinden unter 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Pro Projekt stehen bis zu 240.000 Euro für vier Jahre zur Verfügung. Das Gesamtprogramm wird in den Jahren 2024 bis 2031 von der Kulturstiftung des Bundes, der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb sowie der European Cultural Foundation durchgeführt und umfasst Akademien und Beratung, ein europäisches Austausch- und Begleitprogramm sowie ein bundesweites Abschlussfestival. Die Kulturstiftung des Bundes stellt für den antragsoffenen Fonds 7,5 Mio. Euro zur Verfügung. Die Frist der zweiten Runde endet am 31. März 2026.

Mehr unter <https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/transformation-und-zukunft/detail/lokal-programm-fuer-kultur-und-engagement.html#c208820>

#### **2.1.7. Recht: Aufnahmeklausel in der Satzung kann nicht durch Beschluss unterlaufen werden**

Regelt die Satzung, dass eine bestimmte Personengruppe Mitglied des Vereins werden kann, ist ein gegenläufiger Beschluss der Mitgliederversammlung unwirksam. Das entschied das Landgericht (LG) Berlin im Fall des FC Bundestag. Laut Satzung kann jeder, der aktives oder ehemaliges Mitglied des Deutschen Bundestages ist oder einen direkten Bezug zum Bundestag beziehungsweise Verein hat, Mitglied werden.

Die Mitgliederversammlung hatte beschlossen, dass sich die Mitgliedschaft im Verein und eine gleichzeitige Mitgliedschaft in der AfD ausschließen. Dagegen klagten Vereinsmitglieder, die der AfD angehörten und bekamen vor dem LG recht.

Der Beschluss der Mitgliederversammlung ist nach Auffassung des Gerichts nichtig, weil er gegen die Satzung verstößt (satzungsdurchbrechender Beschluss). Aus der genannten

Satzungsklausel folgt, dass jedes Mitglied des Deutschen Bundestages Vereinsmitglied sein kann, unabhängig von seiner Parteizugehörigkeit.

Durch den Beschluss wird die grundsätzliche Entscheidung, ob Menschen Mitglied des Vereins werden dürfen, geändert. Es handelt sich also um eine Änderung des Kerns der Vereinsverfassung. Diese Satzungsdurchbrechung ist auch dauerhaft, es handelt sich also um keine – mit satzungsändernder Mehrheit zulässige – punktuelle Satzungsdurchbrechung.

Hinweis: Grundsätzlich steht es im freien Ermessen des Vereins, wen er als Mitglied aufnehmen will. Er ist aber durch entsprechende Satzungsregelungen gebunden. Vereine sollte also eventuell überprüfen, ob ihre Aufnahmepraxis nicht im Widerspruch zu einer solchen Satzungsregelung steht. Es ist auch nicht erforderlich, dass die Satzungen Vorgaben macht, wer Mitglied werden kann. Landgericht Berlin, Urteil vom 11.03.2025, 85 O 64/24  
Quelle: vereinsknowhow Vereinsinfobrief Nr. 483 – Ausgabe 6/2025 – 19.08.2025

### **2.1.8. Recht: Digitale Barrierefreiheit für Vereine**

Am 28. Juni 2025 ist das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) in Kraft getreten. Es verpflichtet alle Wirtschaftsakteure, ihre digitalen Angebote wie Websites und Apps barrierefrei zu gestalten, sodass sie von Menschen mit Behinderungen genutzt werden können. Das Gesetz gilt grundsätzlich auch für Vereine mit mehr als zehn Beschäftigten und einem Jahresumsatz von über 2 Mio. Euro, die Produkte oder Dienstleistungen für Verbraucher anbieten.

Mehr unter <https://deutsches-ehrenamt.de/vereinsrecht-fuehrung/vereinsrecht/verein-barrierefrei/>

## **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

### **2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine**

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz bietet sein Seminare „Kultur & Management“ für 2023 mit zahlreichen Themen Bei den »Kultur & Management«-Seminaren geht es neben Soft Skills und Rhetorik schwerpunktmäßig um die Finanzierung kultureller Arbeit, Marketing und PR, Recht und Verwaltung. Mehr unter <https://kulturseminare.de>

10. September 2025, Chemnitz

**Short Cut Europe 2025: Konferenz des Fonds Soziokultur in der Kulturhauptstadt Europas**

<https://www.fonds-soziokultur.de/de>

11.-14. September 2025, Bochum

**Symposium Figurentheater-Pädagogik**

<https://www.figurentheater-paedagogik.de/>

16. September, 11. November 2025, Leipzig

**Fachtage „Zusammendenken und Handeln – Demokratie und Klimaschutz“**

<https://kulturbuero-sachsen.de/pressemitteilung-klimaschutz-und-engagement-gegen-rechtsextremismus-gehen-zusammen/>

17. September 2025, online

**Offene Sprechstunde “Ageism kills Culture - Altersbilder in der Kultur”**

<https://www.greenculture.info/events/offene-sprechstunde-altersbilder-in-der-kultur>

17. September 2025, online

**Gemeinnützig sein und bleiben Aktuelle Stolpersteine sehen und vermeiden**

<https://kulturseminare.de/seminars/45>

18. September 2025, Berlin

**Treffpunkt Allzeitorte – Die (Un)Konferenz**

<https://soziokultur.de/veranstaltung/treffpunkt-allzeitorte-die-unkonferenz/>

19.-21. September 2025, Bürdenbach

**Impro4Life – Mehr Lebendigkeit im Lehren und Lernen mit Methoden der Angewandten Improvisation – JUKUSCH Altenkirchen**

<https://jugendkunstschule-altenkirchen.de/martin-a-ciesielski/>

22.-23. September 2025, Mannheim

**Tagung Kultur in der +2-Grad-Gesellschaft – Kulturstiftung des Bundes**

[https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/klima\\_und\\_nachhaltigkeit/detail/kultur\\_in\\_der\\_2\\_grad\\_gesellschaft.html](https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/klima_und_nachhaltigkeit/detail/kultur_in_der_2_grad_gesellschaft.html)

25. September 2025, online

**17. Impulstreffen der Akademie für Kinder- und Jugendparlamente Standort RLP: „Neutralitätsfiktion: Jugendbeteiligung ist politisch“**

[https://eveeno.com/17\\_Impulstreffen](https://eveeno.com/17_Impulstreffen)

25. September & 20. November 2025, online

**musicRLPwomen Awareness-Workshop für Veranstalter\*innen**

<https://www.eventbrite.de/e/awareness-workshop-fur-veranstaltende-im-september-tickets-1436336373759?utm-campaign=social&utm-content=attendeeshare&utm-medium=discovery&utm-term=listing&utm-source=cp&aff=ebdsshcopyurl>

25.-26. September 2025, Berlin

**The Show Must Go On. BUNDESTREFFEN25 der Freien Darstellenden Künste**

<https://www.fonds-daku.de/events-und-diskurs/bundestreffen25/the-show-must-go-on/>

25.-26. September 2025, Leipzig

**Werkraum Zukunft: AllerEngagiertesLand**

<https://werkraum-zukunft.de/>

10.-12. Oktober, Vlotho, 07.-09. November Halle (Saale), 21.-23. November Heidelberg

**Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Spiel & Theater: 3 x 3 Fortbildung: Kinder spielen Kinder**

<http://www.bag-online.de/fortbildung-kinder-spielen-theater>

10.-11. Oktober 2025, Mainz,

**MUSIC SUMMIT 2025**

<https://www.eventbrite.de/e/music-summit-2025-tickets-1329773370949>

30.-31. Oktober 2025, Berlin

**“Time to Listen – Sustainability in Contemporary Music”**

<https://field-notes.berlin/en/conferences/time-listen-2025>

26.-28. Januar 2026, Freiburg

### **Internationale Kulturbörse Freiburg**

<https://www.kulturboerse-freiburg.de/de/>

#### **2.2.2. Job: Referent\*in der Geschäftsführung/ Elternzeitvertr. (32 Std./Woche) (Rostock)**

Die LKJ Mecklenburg-Vorpommern e.V. wurde 1992 gegründet. Sie ist der Dach- und Fachverband für die Kulturelle Kinder- und Jugendbildung in Mecklenburg-Vorpommern und ein Zusammenschluss aus landesweiten Organisationen, Arbeitsgemeinschaften und Einzelpersonen der kulturellen Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Für die Geschäftsstelle der LKJ M-V in Rostock wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vertretung im Bereich: Referent\*in der Geschäftsführung als Vertretung in Teilzeit (32h wöchentlich) gesucht.

Mehr unter <https://lkjmv.de/wp-content/uploads/2025/07/Stellenausschreibung-Referat-GF-2025-2026.pdf>

#### **2.2.3. Jobs: Koordinator\*in für den BFD (Rostock)**

Die LKJ Mecklenburg-Vorpommern e.V. wurde 1992 gegründet. Sie ist der Dach- und Fachverband für die Kulturelle Kinder- und Jugendbildung in Mecklenburg-Vorpommern und ein Zusammenschluss aus landesweiten Organisationen, Arbeitsgemeinschaften und Einzelpersonen der kulturellen Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Wir sind anerkannter überörtlicher Träger der freien Jugendhilfe und Träger der Freiwilligendienste Kultur und Bildung. Wir koordinieren das FSJ Kultur (Freiwilliges Soziales Jahr Kultur) und den BFD Kultur und Bildung (Bundesfreiwilligendienst Kultur/Schule). Für die Geschäftsstelle der LKJ M-V in Rostock wird zum 01.09.2025 eine mitarbeitende Person (m/w/d) im Bereich: Pädagogische Koordination für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) Kultur und Bildung in Teilzeit (je nach Vereinbarung 25-32h) gesucht.

Mehr unter <https://lkjmv.de/wp-content/uploads/2025/07/Stellenausschreibung-Paedagogische-Koordination-BFD-Kultur-und-Bildung-LKJ-2025.pdf>

#### **2.2.4. Jobs: Kulturfabrik Hoyerswerda e.V. sucht eine neue Geschäftsführung (w/m/d)**

Im Zentrum der Arbeit der Kulturfabrik Hoyerswerda stehen generationsübergreifende Kulturarbeit, gesellschaftspolitische Projekte und kulturelle Kinder- und Jugendbildung. Das Haus öffnet fast täglich und lädt zu Kulturveranstaltungen, Begegnung, Beratung und Austausch ein. Darüber hinaus stellt der Verein Räumlichkeiten für zivilgesellschaftliche Akteure zur Verfügung. Gesucht wird eine Führungskraft, die die strategische und operative Leitung übernimmt. Erwartet werden Erfahrung in Team- und Vereinsarbeit, Kenntnisse in Fördermittelakquise und Abrechnung sowie Begeisterung für Kunst und Kultur. Ein Hochschulabschluss in BWL, Kulturmanagement oder Kommunikation ist wünschenswert. Geboten wird eine unbefristete Vollzeitstelle ab dem 1. März 2026 mit leistungsgerechter Vergütung, 30 Tagen Urlaub und Freiraum für eigene Gestaltung. Bewerbungsfrist ist der 01. September 2025.

Mehr unter [https://kufa-hoyerswerda.de/wp-content/uploads/2025/07/Stellenausschreibung-GF-Kufa\\_HY\\_2026.pdf](https://kufa-hoyerswerda.de/wp-content/uploads/2025/07/Stellenausschreibung-GF-Kufa_HY_2026.pdf)

### **2.2.5. Jobs: Kulturvermittler\*in (M/W/D) (Bad Kreuznach)**

Der Kreisjugendring Bad Kreuznach (KJR) ist der Dachverband der Jugendverbände in Stadt und Landkreis. Mit dem Projekt jugend.macht.kultur intensiviert der KJR sein Engagement im ländlichen Raum mit dem Ziel beteiligungsorientierte Kulturvorhaben mit Jugendlichen umzusetzen. Bestandteile sind u. a. jährliche Juleica+Kultur-Fortbildungen, ein Festival alle zwei Jahre und dezentrale Aktionen und Formate mit den Ortsgemeinden im Landkreis Bad Kreuznach. Das Projekt wird maßgeblich vom Projektbüro umgesetzt, welches zwei Stellen beim Kreisjugendring und eine Stelle bei der Kreisverwaltung Bad Kreuznach umfasst. Neben der Stelle für Kulturvermittler\*innen wird eine Stelle für eine\*n pädagogische\*n Referent\*in geschaffen.

Das Projekt jugend.macht.kultur ist Teil des Programms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ und ein gemeinsames Projekt von dem Landkreis Bad Kreuznach und dem Kreisjugendring Bad Kreuznach e. V.. Die Bewerbungen werden bis zum 31. August 2025 entgegengenommen.

Mehr unter <https://kjr-kh.de/stellenangebote>

### **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)
- **Deutsch-Französischer Bürgerfonds** (laufende Bewerbung möglich)
- **Ideenfonds von JUGENDSTIL\*** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderfonds Demokratie** (laufende Bewerbung möglich)
- **Projektförderung der Amadeu Antonio Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderung der BHF BANK Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)

**- Modellförderung der Bundeszentrale für politische Bildung (keine Frist)**

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

## **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

### **2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)**

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

**Türkische Gemeinde in Deutschland e. V. – „Mein Land – Zeit für Zukunft“ - 01.09.2025**

Mehr unter <https://meinland.info/>

**Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V. – „JEP – Jung, engagiert, phantasiebegabt - 01.09.2025“**

Mehr unter <https://www.jep-kultur.de/>

**Stiftung Lesen – „Mit Freu(n)den lesen“- 30.09.2025, 31.12.2025**

Mehr unter <http://www.leseclubs.de/>

**Bundesmusikverband Chor und Orchester e. V. – „Musik für alle!“- 01.09.2025**

Mehr unter <http://bundesmusikverband.de/musik-fuer-alle/>

**BAG Zirkuspädagogik e. V. – „Zirkus gestaltet Vielfalt“- 01.09.2025**

Mehr unter <http://www.zirkus-vielfalt.de/>

**Bundesverband Jugend und Film e. V. – „Movies in Motion – mit Film bewegen“- 08.09.2025**

Mehr unter <https://moviesinmotion.bjf.info/>

**Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. – „Künste öffnen Welten.“- 10.09.2025**

Mehr unter <https://www.kuenste-oeffnen-welten.de/>

**Zirkus macht stark. Zirkus für alle e. V. – „Zirkus macht stark“- 15.09.2025**

Mehr unter <http://www.zirkus-macht-stark.de/>

**Alevitische Gemeinde Deutschland – „Open-Air-Culture“- 15.09.2025**

Mehr unter <https://open-air-culture.de/>

**Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ - 15.09.2025**

Mehr unter <https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/kultur-macht-stark/paritaetische-foerderkonzeption-ich-bin-hier/>

**JFF-Institut für Medienpädagogik – „Labore4Future“- 15.09.2025**

Mehr unter <https://www.jff.de/>

**Verband deutscher Musikschulen e. V. – „MusikLeben “ - 26.09.2025**

Mehr unter <https://www.musikschulen.de/projekte/kultur-macht-stark/index.html>

**ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e. V. – „Wege ins Theater“ - 30.09.2025**

Mehr unter <https://www.wegeinstheater.de/aktuelles/>

**Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e. V. – „ChanceTanz“ - 30.09.2025, 31.03.2026**

Mehr unter <https://aktiontanz.de/chancetanz-news/>

**Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V. – „Wir können Kunst“ - 30.09.2025, 28.02.2026**

Mehr unter <https://www.bbk-bundesverband.de/projekte/wir-koennen-kunst-kultur-macht-stark>

**Bundesverband Populärmusik e. V. – „Pop To Go – unterwegs im Leben“ - 01.10.2025**

Mehr unter <http://www.poptogo.de/pop2go/p2g-2018-2022/Inhalte/01-programm.php>

**Fonds Darstellende Künste – „Global Village Kids“- 01.10.2025;**

Mehr unter <https://www.fonds-daku.de/>

**Spielmobile e.V. – Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte – „bildungsLandschaften im Wohnumfeld spielend erforschen, gestalten und aneignen“ - 05.10.2025; 01.02.2026**

Mehr unter <http://spielmobile.de/ueber-die-bag/kultur-macht-stark/>

**Bundesverband Netzwerke von Migrant\*innenorganisationen e. V. –**

**„InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“ - 06.10.2025**

Mehr unter <https://interkulturmachtkunst.de/>

**Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. – „talentCAMPus“ - 15.10.2025, 15.01.2026**

Mehr unter <https://www.volkshochschule.de/verbandswelt/projekte/talentcampus/index.php>

**Deutscher Bibliotheksverband e. V. – „Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien“ - 15.10.2025**

Mehr unter [https://www.lesen-und-digitale-medien.de/de\\_DE/home](https://www.lesen-und-digitale-medien.de/de_DE/home)

**Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester e. V. – „Zur Bühne“ - 15.10.2025, 01.02.2026, 05.05.2026**

Mehr unter <http://zurbuehne.de/>

**Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V. – „tanz + theater machen stark“ - 15.10.2025, 15.02.2026, 15.05.2026**

Mehr unter <https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark>

**Deutscher Museumsbund e. V. – „Museum macht stark“ - 31.10.2025,**

Mehr unter <https://www.museum-macht-stark.de/projektinfos.html>

#### **2.4.2. Jugendwettbewerb "Umbruchszeiten"**

Alle zwei Jahre sind Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren eingeladen, auf historische Spurensuche in den „Umbruchszeiten“ seit 1989/90 zu gehen und herauszufinden, was die Umbrüche mit ihrer Gegenwart zu tun haben. Im Wettbewerb gibt es Preisgelder bis zu 3.000 Euro und eine Reise nach Berlin zur Preisverleihung zu gewinnen. Alle teilnehmenden Gruppen müssen aus mindestens zwei Jugendlichen bestehen und von einer volljährigen Projektbegleitung registriert werden. Der Wettbewerb startet am 1. September und wird ausgerichtet von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und dem Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland. Bewerbungsschluss ist der 01. Februar 2025.

Mehr unter <https://umbruchszeiten.de/>

#### **2.4.3. IMAI: Ausschreibung einer künstlerischen Intervention**

Das IMAI – Inter Media Art Institute lädt Künstler\*innen, Kollektive und Initiativen ein, sich für eine künstlerische Neuproduktion im Rahmen des Ausstellungsprojekts Circulating Copies im öffentlichen Raum der Stadt Düsseldorf zu bewerben. Die Ausschreibung richtet sich an Akteur\*innen, die sich in ihrer künstlerischen Praxis mit Erfahrungen von Marginalisierung und einem erweiterten Begriff von Zugänglichkeit zu audio/visuellen Strukturen beschäftigen. Im Mittelpunkt stehen Perspektiven, die sich mit Sinneswahrnehmung – insbesondere Hören und Sehen – und den damit verbundenen gesellschaftlichen Ausschlüssen und systemischen Barrieren beschäftigen. Die Bewerbungsfrist endet am 30. September 2025.

Mehr unter <https://stiftung-imai.de/ausstellungen/ankuendigung/ausschreibung-einer-kuenstlerischen-intervention-duesseldorfs-audio>

#### **2.4.4. KI-Schulpreis**

Der KI-Schulpreis prämiiert Schulen, die Künstliche Intelligenz bereits in der Schulentwicklung einsetzen – im Unterricht, in der Schulorganisation oder zur Unterstützung von Lehrkräften und Schüler\*innen. Prämiiert werden Konzepte, die den Umgang mit KI praxisnah gestalten und gleichzeitig zentrale Aspekte wie Datenschutz und ethische Grundsätze berücksichtigen. Der Wettbewerb richtet sich an allgemein- und berufsbildende Schulen, von der Grundschule bis zur integrierten Gesamtschule. Die Gewinner\*innen erwarten Geldpreise im Gesamtwert von 100.000 Euro. Die Bewerbungen werden bis zum 10. Oktober 2025 entgegengenommen.

Mehr unter <https://www.telekom-stiftung.de/aktivitaeten/ki-schulpreis>

#### **2.4.5. Förderprogramm "Vor Ort vereint"**

Mit dem Programm "Vor Ort vereint" möchte die Änderwerk gemeinnützige GmbH Menschen vor Ort die Möglichkeit geben, ihre Gemeinden aktiv zu gestalten und den Zusammenhalt zu stärken. Wichtig ist dabei der Brückenschlag zwischen unterschiedlichen Denkweisen und Perspektiven. Gefördert werden Projekte mit 5.000 bis 12.000 Euro über einen Zeitraum von sechs bis 12 Monaten ab 1. Januar 2026. Die Bewerbungen werden bis zum 22. September 2025 entgegengenommen.

Die Förderung orientiert sich flexibel an den Bedürfnissen vor Ort und umfasst alle relevanten Kostenarten, darunter Honorare, Sachmittel und Personalkosten. Darüber hinaus wird eine Beratung und Unterstützung während der gesamten Projektlaufzeit angeboten.

Das Förderprogramm richtet sich an Einzelpersonen, Vereine und Initiativen, die in kleineren

Städten und Dörfern oder gemeindeübergreifenden Kooperationen (bis zu 20.000 Einwohner\*innen) aktiv sind und sich im Rahmen unserer demokratischen Grundordnung für den Zusammenhalt und die Förderung demokratischer Werte vor Ort einsetzen möchten. Eine formelle (gemeinnützige) Struktur ist keine Voraussetzung. Die Bewerbungen werden bis zum 22. September 2025 entgegengenommen.

Mehr unter <https://aenderwerk.de/vor-ort-vereint/>

#### **2.4.6. Reinhold Beitlich Stiftung**

Die Reinhold Beitlich Stiftung fördert Projekte in den Bereichen Erziehung, Bildung, Soziales, Natur, Umwelt, Wissenschaft und Forschung. Wie beispielsweise in der Jugendpflege und Jugendfürsorge sowie für kulturelle und sportliche Zwecke. Die Anträge werden fortlaufend entgegengenommen.

Die Förderanträge sind nicht an eine bestimmte Form gebunden, sollten jedoch der Stiftung ein klares Bild über das Vorhaben und/oder den Fördertatbestand vermitteln und die für eine Entscheidung notwendigen Angaben ggf. Nachweise enthalten. Von einer Förderung ausgeschlossen sind in der Regel reine Baumaßnahmen, die Beschaffung von Kraftfahrzeugen oder die Übernahme von Umbaukosten für Fahrzeuge sowie laufende Personalkosten.

Mehr unter <https://www.reinhold-beitlich-stiftung.de/foerderrichtlinien/>

#### **2.4.7. DSEE - transform\_D Förderprogramm**

Ihr habt neue Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit? Ausgezeichnet! Ihr habt gute Erfahrungen bei eurer Arbeit gemacht und wollt das bestehende Projekt erweitern? Sehr gut! Mit dem Förderprogramm transform\_D unterstützen wir euch mit bis zu 100.000 Euro dabei, den Wandel in den Bereichen Digitalisierung, Klimaschutz und gesellschaftlicher Zusammenhalt aktiv zu gestalten. Bewerbungen sind vom 01. September bis zum 10. Oktober möglich.

Mehr unter <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/transformd/>

#### **2.4.8. Deutscher Jugend-Naturschutzpreis**

Gemeinsam für die Natur – Jugendliche gestalten Zukunft! Unter diesem Motto richtet das Bundesamt für Naturschutz seit 2024 den bundesweiten Jugend-Naturschutzpreis aus. Mit dem Preis möchten wir jugendliches Engagement für den Naturschutz und die nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt auszeichnen und sichtbar machen. Bewerbungsschluss ist der 26. September 2025.

Mehr unter <https://www.bfn.de/deutscher-jugend-naturschutzpreis>

#### **2.4.9. "KLAPPE AUF! für Demokratie und Kinderrechte"**

"Klappe Auf!" ist ein Programm des Landesverbands Kinder- und Jugendfilm Berlin, das sich für Demokratie und Kinderrechte einsetzt. Es unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, ihre Anliegen mit Hilfe von Filmprojekten sichtbar zu machen und sich für ihre Rechte einzusetzen. Das Programm bietet medienpädagogische Angebote, Workshops und Coachings, um jungen Menschen zu helfen, ihre Ideen zu konkretisieren und umzusetzen. Die Antragsstellung ist fortlaufend möglich.

Mehr unter <https://klappeauf.org/>

#### **2.4.10. TANZPAKT Stadt-Land-Bund**

Das 2017 aufgelegte Matchfunding-Programm gilt als ein für alle Kunstsparten beispielhaftes Fördermodell für einen gelungenen Kulturföderalismus. Ziel der Exzellenzförderung ist eine nachhaltige künstlerische wie strukturelle Stärkung der Kunstform Tanz. Entwickelt in enger Abstimmung zwischen Bund, Ländern und Kommunen ermöglicht TANZPAKT Stadt-Land-Bund langfristige Kooperationen und innovative Entwicklungskonzepte, von denen Tanzschaffende im gesamten Bundesgebiet profitieren. Die mehrjährige Förderung richtet sich an Künstler\*innen, Ensembles, Produktionsstrukturen sowie Netzwerke und ermöglicht ihnen mittelfristige Planungssicherheit. Bewerbungsschluss ist der 22. September 2025.

Mehr unter <https://www.tanzpakt.de/antragstellung/antragsformalien>

---

### **3. Europa**

#### **3.1. CERV-Förderung zur Bekämpfung von Rassismus**

Das Programm "Citizens, Equality, Rights and Values" (CERV) der Europäischen Union fördert Projekte zum Thema Unionswerte, Gleichstellung, Teilhabe und Gewaltprävention. Ein Schwerpunkt dabei ist die Förderung der Gleichstellung und Bekämpfung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung. Der Einsendeschluss ist der 9. September 2025

Mehr unter <https://www.kontaktstelle-cerv.de/aufrufe/nicht-diskiminierung-59>

#### **3.2. Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds**

Kultur ist die schönste Brücke zur Verständigung. Gefördert werden grenzüberschreitende Kulturprojekte auf professionellem wie auf Amateurniveau. Gern unterstützen wir auch junge, unabhängige, experimentelle Künstlerinnen und Künstler.

Ihre Anträge können Sie 4 x pro Jahr online einreichen. Kofinanziert werden bis zu 50 % der Gesamtkosten. Nächste Antragsfrist: 30.9. und dann jeweils zum Quartalsende

Mehr unter <https://www.zukunftsfonds.cz/projektforderung/kultur/>

#### **3.3. Europäischer Solidaritätskorps: Solidaritätsprojekte**

Mit Solidaritätsprojekten setzen junge Menschen vor Ort ihre eigenen Ideen um, beeinflussen damit positiv ihre Nachbarschaft und machen Europa greifbar und erfahrbar. Sie gehen in ihren Projekten europäische Fragen auf lokaler Ebene an und tragen dadurch zu mehr Solidarität und Zusammenhalt bei. Bewerbungsschluss ist der 01. Oktober 2025.

Mehr unter <https://www.solidaritaetskorps.de/mitmachen/solidaritaetsprojekte/>

#### **3.4. Young Civil Societies for Democracy**

Die Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) hat die Ausschreibung für das Programm „Young Civil Societies for Democracy“ gestartet. Gefördert werden internationale Jugendbildungsprojekte, die junge Menschen für demokratische Werte sensibilisieren und ihre Beteiligung an der Zivilgesellschaft stärken. Unterstützt werden bi-, tri- oder multilaterale Vorhaben in Deutschland, Georgien, Polen, Tschechien, der Ukraine sowie in belarussischen Exilgemeinschaften. Gefragt sind praxisnahe Formate wie Peer-Learning, Dialogveranstaltungen, Kampagnen oder Mikroprojekte, die gemeinsam mit jungen Menschen konzipiert und umgesetzt werden.

Die Fördersumme liegt je nach Projektumfang zwischen 20.000 und 65.000 Euro. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Organisationen, die mit Partnern aus mindestens einem der genannten Länder kooperieren. Besonders erwünscht sind Vorhaben mit migrantischen Organisationen oder diasporischen Gruppen. Bewerbungsschluss ist der 15. Oktober 2025.

Mehr unter <https://www.stiftung-evz.de/was-wir-foerdern/young-civil-societies-for-democracy/>

### **3.5. LEADER-Förderung im Fokus: Online-Infoveranstaltung für ländliche Projekte**

Am 30. September 2025 findet von 17:00 bis 18:15 Uhr die Online-Veranstaltung »Für starke ländliche Räume – Projekte umsetzen mit LEADER-Förderung« statt, die über die Möglichkeiten des EU-Förderprogramms LEADER informiert. Seit über 30 Jahren stärkt LEADER mit passgenauen Projekten das Leben auf dem Land in Bereichen wie Kultur, Umwelt, Digitalisierung und Gemeinschaft. In NRW stehen bis 2027 rund 120 Millionen Euro bereit, vor allem für zivilgesellschaftliche Initiativen, Vereine und Verbände. Der Fördersatz beträgt bis zu 70 Prozent. Fachliche Einblicke geben Jens Niermann und Alexander Poloczek (Ministerium für Landwirtschaft NRW) sowie Dr. Christina Steinbicker (Regionalmanagement Lippe-Möhnesee). Neben Projektbeispielen und Praxistipps gibt es Raum für Fragen. Das Format findet statt online via Zoom, interaktiv und dialogorientiert.

Mehr unter <https://veranstaltungen-landesservicestelle-nrw.de/foerdermittel/leader/>

### **3.6. Deutsch-Französische Koproduktionen**

Ein Filmprojekt, das gemeinsam mit einem französischen Produktionspartner geplant ist, kann von der FFA im Rahmen des deutsch-französischen Koproduktionsabkommens gefördert werden, die Mittel stellen beide Länder zur Verfügung. Die „Minitraité“-Förderung wird von der FFA gemeinsam mit dem französischen Centre national du cinéma et de l’image animée (CNC) durchgeführt.

Das jährliche Fördervolumen aus beiden Ländern beträgt 3,2 Millionen Euro. Davon sind 200.000 Euro zur Förderung des Produzent\*innennachwuchses (Deutsch-Französischer Projektentwicklungsfonds) vorgesehen. Die Produktionsförderung auf deutscher Seite wird zur Hälfte aus Haushaltsmitteln des BKM und Mitteln der FFA erbracht. Der Einsendeschluss für diese Runde ist der 18. September 2025

Mehr unter <https://www.ffa.de/deutsch-franzoesische-koproduktionsfonds.html>

---

## **4. Literaturtipps**

### **4.1. „Fair verteilt? Leitfäden für eine diskriminierungskritische Kulturförderung“**

Kunst und Kultur sind wesentlicher Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenlebens und werden durch öffentliche Kulturförderung unterstützt. Für Künstler\*innen werden Fördermittel zumeist über Projektförderungen und Stipendien im Rahmen antragsbasierter Förderprogramme zur Verfügung gestellt. Künstler\*innen, die eine Projektförderung oder ein Stipendium erhalten, können sich und ihre Arbeitsstrukturen weiterentwickeln und damit die Kultur einer Region oder einen künstlerischen Kanon mitgestalten.

Zur Vergabe von Projektmitteln und Stipendien werden Jurys einberufen, die anhand programmspezifischer Auswahlkriterien über Förderung oder Nicht-Förderung künstlerischer Arbeit entscheiden. Die Jurys haben damit direkten Einfluss darauf, welche Perspektiven und Ästhetiken in einer Kulturlandschaft wirken können und wie sich Sparten, Szenen oder

Netzwerke langfristig künstlerisch entwickeln. Wie sie dieser Verantwortung nachkommen können, wird aber nicht allein durch die jeweiligen Jurymitglieder bestimmt, sondern auch durch die Rahmenbedingungen der Förderinstanzen, in denen Juryarbeit stattfindet. Dazu gehören Besetzungsprozesse von Juries, die Arbeit mit bestimmten Förderkriterien, die Antragslage und die jeweiligen Arbeitsbedingungen, die die Tätigkeit von Jurymitgliedern bestimmen.

Mehr unter <https://diversity-arts-culture.berlin/fair-verteilt-leitfaeden-fuer-eine-diskriminierungskritische-kulturfoerderung-0>

#### **4.2. “Wie steht’s um Engagement im ländlichen Raum?”**

Von Mythen, Firstmovern und Faktenchecks: Einblicke in den digitalen Thementag am 7. Mai 2025. Einerseits gelebte Nachbarschaftshilfe, blühendes Vereinsleben bei der Feuerwehr, dem Sport und dem Heimatverein sowie zupackende Macher\*innen, die voller Engagement ihr Dorf mit kreativen Begegnungsorten und Kulturangeboten gestalten – andererseits schließende Dorfknäulen, rechtsextreme Unterwanderung von Vereinen und Jugendliche, die sich nicht einbringen. Wenn wir an Engagement auf dem Land denken, kommen uns unterschiedliche Bilder in den Sinn. Diese unterschiedlichen Mythen standen beim Thementag “Real Talk: Wie steht’s um Engagement im ländlichen Raum?” auf dem Prüfstand. Gemeinsam mit Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis sowie über 250 Teilnehmenden diskutierte die bagfa und das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) über den ländlichen Raum, unterschiedliche Engagementtypen sowie passende Förderprogramme, die Begegnung und Zusammenhalt durch freiwilliges Engagement stärken. In einer Dokumentation lassen sich die zahlreichen Paneldiskussionen, Gespräche und Faktenchecks in Kleingruppen nun nachlesen.

Mehr unter: <https://bagfa.de/aktuelles/thementag-laendlicher-raum-2025/>

#### **4.3. Kulturpolitische Gesellschaft: Neue WebTalk+ Reihe startet!**

Die WebTalk+ Reihe lädt zu drei interaktiven Online-Sessions ein und rückt die Verknüpfung von Kultur und Nachhaltigkeit in den Fokus. Bonner Kulturinstitutionen und überregionale Akteur\*innen präsentieren sich als Matching-Paare, die sich zu unterschiedlichen Erfahrungen mit der Umsetzung nachhaltiger Strategien austauschen. Dabei werden sowohl bewährte Methoden als auch aktuelle Herausforderungen wirkungsorientierter Partnerschaften diskutiert.

Jeder der drei WebTalks wird Nachhaltigkeit im Sinne des Brundtland-Verständnisses behandeln – als Verschränkung ökologischer Herausforderungen mit sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Fragen. So entsteht ein umfassender Blick auf nachhaltige Entwicklung, bei dem die Rolle von Kultur als transformatives Handlungsfeld besonders betont wird. Die Teilnehmenden sind eingeladen, sich mit Fragen aktiv in die Diskussion einzubringen. Die Moderation übernimmt Anke von Heyl.

Mehr unter: <https://www.kupoge.de/webtalk-kultur-und-nachhaltigkeit/>

#### **4.4. Politik & Kultur 9/25 Deutscher Kulturrat e.V.**

Die neue Ausgabe richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Deutschland und die Welt – Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik“. Die Beiträge zum Thema finden Sie auf den Seiten 15 bis 27.

Im Leitartikel von Bischöfin Kirsten Fehrs, Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirchen in Deutschland, geht es um Kultur und Religion, um gemeinsame Herausforderungen und Zusammenarbeit.

Weitere Themen der Ausgabe 9/25 von Politik & Kultur sind:

KulturPass

Soll der KulturPass abgeschafft werden? Eine eigene politische, keine vermeintlich verfassungsrechtliche Entscheidung ist jetzt gefragt.

Fokus: 75 Jahre Zentralrat der Juden in Deutschland

Interview mit Josef Schuster, Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland.

Leben an der Grenze

Anke Rehlinger, Ministerpräsidentin des Saarlandes, über das Grüne Band und über die Möglichkeit, Grenzen als Chancen zu begreifen.

Zukunftskompetenz

Gitta Connemann, Parlamentarische Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium, über den Neustart der Kultur- und Kreativwirtschaftspolitik der Bundesregierung.

Kulturausschuss

Sven Lehmann, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien im Deutschen Bundestag, im Gespräch über Schwerpunkte und Vorhaben

Mehr unter <https://politikkultur.de/>

#### **4.5. Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Was zählt für echte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen?**

Die Beteiligung junger Menschen, also die Mitsprache und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen bei Entscheidungen, die ihre Lebenswelt betreffen, ist ein zentraler Aspekt ihrer gesellschaftlichen Teilhabe. Der Teilhabeatlas Kinder und Jugendliche des Berlin-Instituts, der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Wüstenrot Stiftung hat untersucht, wie es um die Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen in Deutschlands Regionen steht. Dabei zeigt sich: Die Unterschiede sind groß. Claudia Härterich stellt die wesentlichen Ergebnisse der Studie vor.

Mehr unter

[https://www.buergergesellschaft.de/fileadmin/pdf/gastbeitrag\\_haerterich\\_250627.pdf](https://www.buergergesellschaft.de/fileadmin/pdf/gastbeitrag_haerterich_250627.pdf)

#### **4.6. Handreichung: Klare Kante für Gleichstellung**

Antifeminismus bedroht Gleichstellung, Demokratie und das Engagement vieler zivilgesellschaftlicher Organisationen. Der Deutsche Frauenrat legt mit der neuen Handreichung »Klare Kante für Gleichstellung« praxisnahe Empfehlungen für Verbände, Initiativen und Fachöffentlichkeit vor. Sie zeigt, wie Antifeminismus wirkt, wo er sich ballt und wie sich Organisationen wirksam dagegen positionieren können – auch im Umgang mit Anfeindungen und Desinformationskampagnen. Ziel ist es, demokratische Strukturen zu stärken und solidarische Bündnisse zu fördern.

Mehr unter: [https://www.frauenrat.de/wp-content/uploads/2025/07/Handreichung-Antifeminismus\\_Web.pdf](https://www.frauenrat.de/wp-content/uploads/2025/07/Handreichung-Antifeminismus_Web.pdf)

#### **4.7. IfK-Bericht erschienen (2019 – 2024)**

Kulturpolitik braucht Forschung – diese Überzeugung hat in der Kulturpolitischen Gesellschaft, auch im Blick auf die Bundeskulturpolitik –, eine lange Tradition. Zunächst als »Ausgleichsprojekt« unterstützt, fördert die/der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) das Institut seit dem Jahr 2000 regelmäßig. In dieser Zeit hat das Institut viele kulturpolitische Diskurse angeregt, geführt und dokumentiert sowie anwendungsbezogene Kulturpolitikforschung betrieben. Über viele Jahre wurde diese Arbeit in einem Jahresbericht dokumentiert. Der vorliegende Bericht nimmt dagegen die letzten fünf

Jahre in den Blick, und dies hat seinen besonderen Grund.

Die fünf Jahre von 2019 bis 2024, über die in diesem Bericht informiert wird, waren in vielerlei Hinsicht bemerkenswert.

Mehr unter: [https://www.kupoge.de/wp-content/uploads/2025/06/250623\\_5jahresbericht-IfK\\_RZ\\_Digital\\_Ansicht\\_Einzelseiten.pdf](https://www.kupoge.de/wp-content/uploads/2025/06/250623_5jahresbericht-IfK_RZ_Digital_Ansicht_Einzelseiten.pdf)

#### **4.8. Jahrbuch für Kulturpolitik 2023/24 – Kultur(en) der Digitalität**

Der Diskurs um eine Kultur der Digitalität und die damit verbundenen Transformationen bestimmen das Feld der Kultur(politik): Wie ist der Kultursektor im Bereich der Digitalität aufgestellt? Und welche Rahmenbedingungen braucht es, um kulturelle Praxis digital zu qualifizieren und Infrastrukturen zukunftsfähig zu gestalten? Die Beiträger\*innen zeigen Chancen, Risiken, Herausforderungen und Handlungsoptionen für Kulturakteur\*innen im digitalen Zeitalter auf. Darüber hinaus ziehen sie Rückschlüsse auf die aktuelle Verfasstheit kultureller Praxis und Infrastrukturen und stellen Möglichkeiten für deren Weiterentwicklung dar.

Mehr unter: <https://kupoge.myshopify.com/products/jahrbuch-fur-kulturpolitik-2023-24-kulturen-der-digitalitat>

#### **4.9. Neue Ausgabe des kubi-Magazins**

Die neue Ausgabe „Jugendpolitisch – Rahmen schaffen. Jugend stärken“ dreht sich rund um Jugendpolitik. In einem Essay hat unsere Kollegin Christiane Walde die Aspekte zusammengetragen, die Kulturelle Bildung mit Jugendpolitik verknüpfen. Anna Behrend von der LKJ Brandenburg und Cornelia Schuster von der LKJ Berlin berichten aus ihren Bundesländern, welche Förderpolitik aktuell ihrer Arbeit zugrunde liegt und wie sich diese im Sinne einer jugendgerechten Politik ändern müsste. Das partizipative Jugendkulturfestival PINK Future, mitverantwortet vom Landesverband Soziokultur & Kulturelle Bildung Rheinland-Pfalz, wird vorgestellt..

Mehr unter: <https://bykso.r.sp1-breve.net/mk/mr/sh/1t6AVsd2XFnIGNT67WUbrRXSjNLC9m/zQU3a33eBPgN>

---

Kulturbüro Rheinland-Pfalz  
in Trägerschaft von Soziokultur & Kulturelle Bildung RLP e.V.  
Stellv. Geschäftsführerin  
Britta Lins  
C.-S.-Schmidt-Str. 9  
56112 Lahnstein  
Tel. 02621/ 62 31 5-0  
[info@kulturbuero-rlp.de](mailto:info@kulturbuero-rlp.de)  
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>

Soziokultur & Kulturelle Bildung RLP e.V.: <https://lag-sozkul.de>

Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>

Freiwilligendienste: <https://www.freiwillig-rlp.de>

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“

und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>